



RAHMENPROGRAMM

<p>Sonntag 13.04.2014 25.05.2014 08.06.2014 22.06.2014 jeweils 14 Uhr</p>	<p>TIERISCHES DOPPEL: KOMBI-FÜHRUNG SCHMUCKMUSEUM UND PFORZHEIM GALERIE Kunsthistorikerin Regina M. Fischer M.A. führt durch die Sonderausstellungen »Alle Tiere sind gleich« in der Galerie und »Höllenhund und Liebestaube« im Schmuckmuseum. Exkurse zu Tieren in Kunst und Literatur und ein Spaziergang durch den Park verbinden beide Ausstellungsorte. Treffpunkt Städtische Galerie, Dauer ca. 1,5 Stunden. 7 €, ermäßigt 5,50 €</p>
<p>Samstag 12.04.2014 20 Uhr</p>	<p>KLANGKOMPOSITION FÜR »ALLE TIERE SIND GLEICH« von Ulrich Brüggemann (drums), Bernd Erich Gall (bass) und Gernot Pfeiffer. Tierlaute und Naturgeräusche werden musikalisch umgesetzt. Eintritt frei</p>
<p>Mittwoch 07.05.2014 19 Uhr</p>	<p>ANIMAL TURN – DAS TIERMOTIV IN DER ZEITGENÖSSISCHEN KUNST Vortrag von Kuratorin Regina M. Fischer M.A. Das Thema »Mensch–Tier–Beziehungen« spielt eine beachtliche Rolle in der zeitgenössischen Kunst. Traditionelle Deutungen verstanden das Tier zumeist aus der Sicht des Menschen, als das »Andere«, oder als Symbol. Die zeitgenössische Tierdarstellung eröffnet darüber hinaus ganz neue Deutungsdimensionen. Eintritt 5 €, ermäßigt 3,50 €</p>
<p>Sonntag 18.05.2014 16 Uhr</p>	<p>INTERNATIONALER MUSEUMSTAG VOM KUCKUCK UND DEM ESEL ... Schauspieler Matthias Reiter (Theater Pforzheim) liest Fabeln und Märchen und singt mit den Gästen bekannte Kinderlieder. Für Familien mit Kindern ab 3 Jahren Eintritt frei</p>
<p>Sonntag 01.06.2014 15 Uhr</p>	<p>SONNTAGNACHMITTAG IN DER GALERIE »ABER MANCHE SIND GLEICHER« Kunstbetrachtung und Lesung mit Dr. Ana Kugli Lesung aus literarischen und philosophischen Texten Eintritt frei.</p>

Mitglieder des Freundes- und Förderkreises der Pforzheim Galerie e.V. haben zu allen Veranstaltungen freien Eintritt.



ALLE TIERE SIND GLEICH

06 04 14 > 22 06 14

PFORZHEIM GALERIE

Bleichstraße 81 / 75173 Pforzheim
Fon 07231.391886 / www.kultur.pforzheim.de
Mi und Sa 14–17 Uhr / So 10–17 Uhr



Das Thema der Mensch-Tier-Beziehungen spielt eine beachtliche Rolle in der zeitgenössischen Kunst.

So nehmen beispielsweise Martin Mlecko oder Daniel Urria die »Affenliebe«, die das geliebte Haustier zum Partnersersatz macht, aufs Korn.

Mehrere Arbeiten (Deborah Sengl, Mariel Gottwick, Patrizia Waller) fragen nach der Achtung des Menschen vor den tierischen Mitgeschöpfen und thematisieren zum Beispiel die moderne Massentierhaltung oder Tierversuche. Manche Tiere erscheinen auch zweideutig, wie der Wolf bei Claude Wall, dessen Rolle zwischen Täter und Opfer changiert. Oder das »Misfit« von Thomas Grünfeld, ein Zwitterwesen aus Strauß und Giraffe, das uns teils als Fabeltier, teils als verstörendes Ergebnis wissenschaftlicher Experimente begegnet.

Georg Baselitz' Bernhardiner »Großer Bernhard« erscheint wie ein Heldenbildnis. Bei Karin Kneffel wird das Hündchen dagegen zum Bestandteil einer dekorativen Wohnungseinrichtung.

Die Ausstellung, die von Kunsthistorikerin Regina M. Fischer M.A. kuratiert wird, zeigt 27 künstlerische Positionen zum Thema Mensch-Tier-Beziehungen.

Die Werke kommen zum Teil aus renommierten Sammlungen wie der Kunstsammlung der LBBW oder dem Museum Frieder Burda.

JUNGE GALERIE

Am Sonntag, dem 06. April 2014 wird in der Pforzheim Galerie die neu geschaffene Junge Galerie eröffnet. In diesem Raum werden künftig parallel zu den Galerie-Ausstellungen Präsentationen mit Arbeiten von Kindern und Jugendlichen gezeigt, die im Rahmen der museumspädagogischen Veranstaltungen entstanden sind.

Den Auftakt bildet die Schau »Alle Tiere sind anders«, deren Arbeiten von den Bildern und Skulpturen der Dauerausstellung zum Thema Tiere inspiriert sind. Über zwei Dutzend Arbeiten dokumentieren die Vielfalt der Tierwelt in der Galerie, welche die Kinder und Jugendlichen malend und gestaltend in eine farbenfrohe und fantasievolle Fauna übersetzt haben.

ALLE TIERE SIND GLEICH

06 04 14 > 22 06 14

Eröffnung Junge Galerie

am Sonntag, dem 06. April um 16 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

am Sonntag, dem 06. April um 17 Uhr

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen.

Begrüßung

Dr. Isabel Greschat,
Leiterin des Kulturamts der Stadt Pforzheim

Einführung

Regina M. Fischer M.A.,
Ausstellungskuratorin und 1. Vorsitzende des
Freundes- und Förderkreises Pforzheim Galerie

Beteiligte Künstler

Stephan Balkenhol / Georg Baselitz / Rolf Bier
Janusz Czech / Henning Eichinger / Mariel Gottwick
Thomas Grünfeld / Simone Häckel / Volker W. Hamann
Helma / Horst Janssen / Kehl / Yvonne Kendall
Karin Kneffel / Pia Maria Martin / Dirk Meinzer
Martin Mlecko / Vito Pace / Wolfgang Petrick
Walter Schels / Deborah Sengl / Monika Thiele
Iori Tomita / Daniel Urria / Claude Wall
Patrizia Waller / Evgenija Wassilew